

MULTI-ENERGIE-SYSTEM FÜR BESTEHENDES GEBÄUDE

Bildstrasse 1, Amriswil

An der Bildstrasse 1 in Amriswil befindet sich ein Mehrfamilienhaus mit 12 Wohnungen im Stockwerkeigentum und einer Tiefgarage. Das Haus wurde 1973 gebaut. 2015 wurde das Flachdach saniert. Geheizt wurde mit einer Ölheizung. Der Verbrauch lag bei ca. 15'000 Liter/Jahr.

HERAUSFORDERUNG ENERGETISCHE SANIERUNG

Die Stockwerkeigentümerschaft wollte das Haus energetisch sanieren: Künftig sollte eine Photovoltaikanlage eigenen Strom erzeugen und eine Wärmepumpe die Ölheizung ersetzen. Der selbst produzierte Strom sollte unter anderem für die Stromversorgung der Wärmepumpe und für den Eigenbedarf eingesetzt werden.

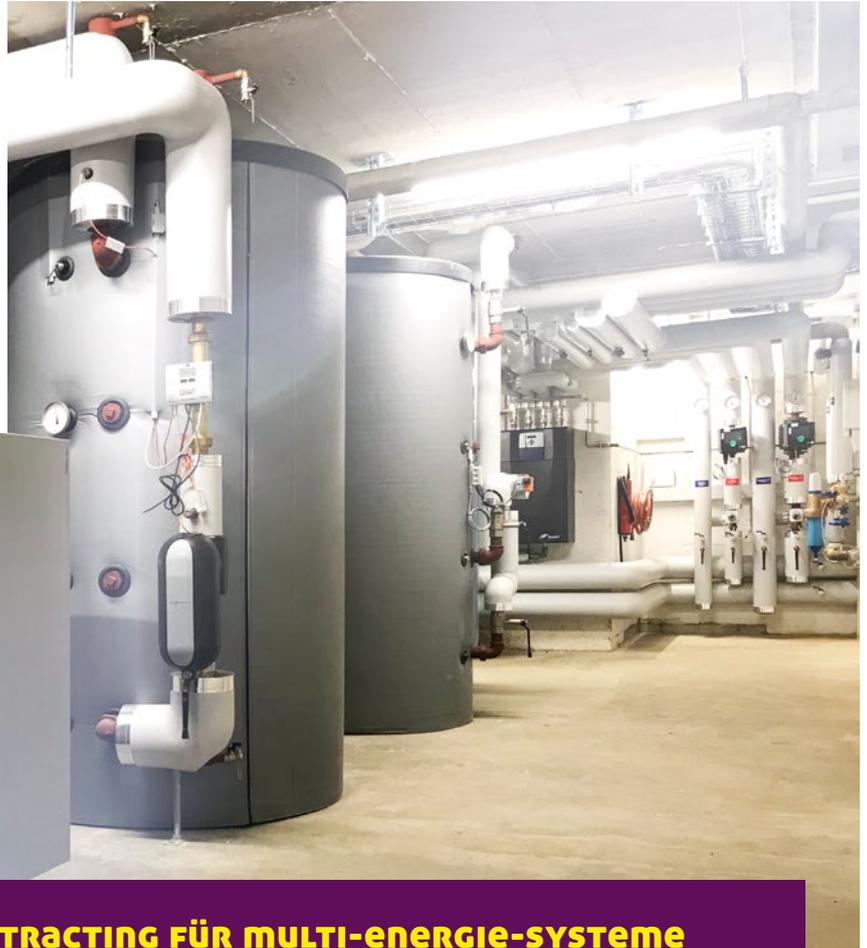
LÖSUNGSANSATZ MULTI-ENERGIE-SYSTEM

Die Lösung der SAK (St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG) beinhaltet ein Energieliefer-Contracting für die Photovoltaikanlage und die Wärmepumpe. Vorgesehen war auch ein Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV). Das veraltete Elektrotabelleau wurde mit einem neuen ersetzt. Die Stockwerkeigentümerschaft entschied sich für die Grundinstallation einer intelligenten Ladeinfrastruktur durch die SAK. Es wurden 14 Parkplätze mit dem Flachbandkabel und dem dynamischen Lastmanagement ausgestattet.



FINANZIERUNG UND ZEV

Die Stockwerkeigentümerschaft entschied sich für ein Contracting-Modell mit Wärmepumpe und Photovoltaikanlage. Ein neues Hauptelektrotabelleau sowie die Grundinstallation für E-Mobilität mit intelligentem Lastmanagement mit bereits einer Ladestation durften im Auftrag der Eigentümergemeinschaft durch die SAK ausgeführt werden. Auch ein ZEV wurde gegründet, wobei die SAK die Aufgabe des ZEV-Dienstleisters übernimmt. Der ZEV beinhaltet die Messung und Abrechnung von Strom und Wärme.



ENERGIELIEFER-CONTRACTING FÜR MULTI-ENERGIE-SYSTEME

Ganz entspannt zur Energiewende beitragen: Beim Energieliefer-Contracting werden die Anlagen von der SAK geplant, realisiert und finanziert; über die Vertragslaufzeit betrieben und gewartet. Unser 24h-Pikettdienst ist auch im Notfall für die Kunden im Einsatz. **Das heisst:** Kundinnen und Kunden haben keine Investitionskosten. Sie zahlen die Betriebskosten, sprich fix vereinbarte Preise für Strom und/oder Wärme inklusive Wartungs-, Störungs- und Amortisationsanteil.

ZUSAMMENGEFASST BEDEUTET DAS ENERGIELIEFER-CONTRACTING:



Es fallen keine Investitionskosten an.



Die Wartungs-, Störungs- und Amortisationskosten sind im Preis berücksichtigt.



Die Betriebskosten werden fix vereinbart.



Das Betriebsrisiko liegt vollumfänglich beim Anbieter.

ZEV – DER RENDITEOPTIMIERER FÜR IHRE PV-ANLAGE

Eine Photovoltaikanlage wird zur wirtschaftlich interessanten und nachhaltigen Investition, wenn möglichst viel selbst produzierter Strom auch selbst verbraucht wird.

Wer selbst produzierten Strom auch gleich selbst vor Ort verbraucht, erhöht seinen Eigenverbrauch und damit die Rendite seiner Photovoltaikanlage.

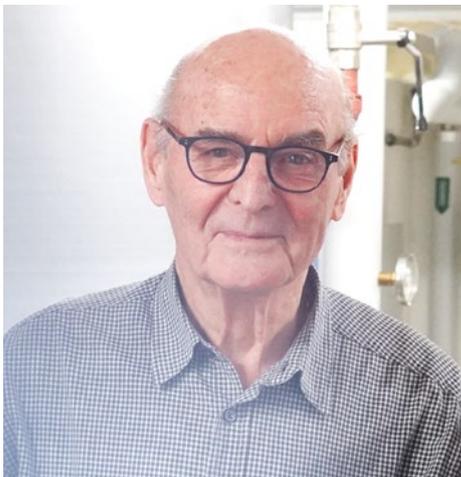
In diesem Zusammenhang kann insbesondere bei Mehrfamilienhäusern und Überbauungen die Gründung eines Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch (ZEV) Sinn machen. Beim Wechsel zum ZEV entfernt der Energieversorger alle Zähler bis auf einen. Der ZEV bezahlt nur noch die Grundgebühr für einen Zähler und übernimmt die Verantwortung für die interne Messung, Aufbereitung, Rechnungsstellung, Eichung, Sicherheitskontrollen und anderes mehr. Das Gebäude wird also zu einem kleinen Elektrizitätswerk mit allen Rechten und Pflichten. Die SAK bietet ein abgestimmtes Lösungsmodell an, das den ZEV zuverlässig begleitet und in all seinen Aufgaben sicher unterstützt.



Selbst produzierten Strom selbst zu verbrauchen, ist günstiger als Strom aus dem Stromnetz zu beziehen.



Wer selbst produzierten Strom an das Stromnetz abgibt, erhält eine vergleichsweise tiefe Vergütung.



Für uns ein überaus kluger Entscheid:
 Mit dem Contracting-Modell der SAK haben wir in keine technische Anlage investieren müssen. Wir kaufen einfach und vertraglich abgesichert Strom und Wärme aus den nun vorhandenen Energieanlagen bei uns vor Ort.
STOCKWERKEIGENTÜMER



Mit erneuerbarer Energie heizen und selbst Strom erzeugen – das funktioniert nicht nur bei Neubauten, sondern auch bei Bestandsbauten, sprich im Rahmen von Sanierungen.

PROJEKTLEITER

EINDRÜCKE VOM PROJEKT

Auf die Frage, ob es im Projekt Hürden gab, sahen sich der Vertreter der Stockwerkeigentümerschaft und der SAK Projektleiter an und meinten, dass sie gerade sehr lange überlegen müssten und damit die Antwort wohl bereits gegeben sei: «Keine Hürden». Sie waren sich einig: «Durch unser sehr gutes Teamwork und das hervorragende Engagement aller Beteiligten, konnte ein tolles und erfolgreiches Projekt realisiert werden».



KENNZAHLEN ZUM PROJEKT

Vertragsbeginn	bei Inbetriebnahme, November 2022
Vertragsdauer	20 Jahre
Übernahmewert nach 20 Jahren	CHF 0.-
Anzahl Wohnungen	12
Heizleistung für Raumheizung und BWW pro Jahr	57.4 kW
Erdsondenlänge (total)	1'400m
Energieverbrauch für Raumheizung und BWW pro Jahr	ca. 134'000 kWh
Photovoltaikanlage	21 kWp
Jahresproduktion PV	ca. 19'000 kWh
Geschätzter Eigenverbrauch	40%